

Prof. Dr. habil. F. Buxbaum
Judenburg, Burggasse 35

Lieber Herr Faust !

14. Feber 1951.

500112HUEYHIT / 2.3. 9861
Mit großen Bedauern habe ich von Ihrer Erkrankung gehört. Nun erhielt ich via Pannela - Krainz die Nachricht, daß Sie zwar noch bettlägerig aber doch schon wieder zuhause sind und ich hoffe, daß nun Ihre Genesung bald gute Fortschritte machen wird und Sie bald wieder Wohlauf sein mögen.

Ich habe Ihnen darum nun lange nicht geschrieben, weil ich eben nicht wüßte, wohin ich einen Brief adressieren soll.

Nun schrieb mir Herr Krainz, daß Sie den geplanten Tag meiner Ankunft wissen möchten und die Reisekosten bis Port Bou und zurück. Ich möchte hier am 21 März wegfahren und würde daher, da die Reise ohne Aufenthalt 2 Tage dauert, am 23. März um 10 Uhr in Port Bou ankommen, dort ab um 12 Uhr 10 und an Barcelona - wenn es nötig ist direkt dorthinzufahren - um 16,00 Uhr. Ich hoffe daß nicht noch irgend eine Verzögerung eintritt, so daß es bei diesem Plan bleiben kann. Herrn Krainz hoffe ich irgendwo an der Riviera zu treffen.

Die Fahrtkosten sind bis Port Bou und zurück laut Angabe unseres Verkehrsbüros in Graz 690,- ö Sch. das sind nach österr. Kurs umgerechnet, 34,- USDollar.

Dollar könnten mir, unter genauer Angabe der Bestimmung auf das Dollar-Jonto des Verkehrsbüros Jos. A. Kienreich bei Credit-Anstalt Bankverein Filiale Graz Herrengasse 15 überwiesen werden. Also z.B. mit Angabe " für Fahrkarte prof. Dr. Franz Buxbaum Judenburg, Burggasse 35 von Judenburg bis Port Bou und zurück. "

Meinen Paß habe ich schon nach Bern geschickt, da dort das nächste Spanische Konsulat liegt. Leider komme ich mit meinen Sprachstudien mangels Zeit nicht recht weiter. Na, ich werde an Ort und Stelle schon Fortschritte machen !

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung
und besten Grüßen

Ihr

F. Buxbaum